

AUDIT REPORT



Auftragsnummer: 8092393224
Zertifizierungs-ID: 01JB1Q2EA0R5PTAWNWB1C35HT
GreenSign-ID: 431

Zertifizierungsstelle:

GreenSign Institut GmbH, Nürnberger Straße 49, 10789 Berlin

Name und Anschrift des Betriebs:

Hotel Lindenvirt
Unterried 9
94256 Drachselsried/Bayerischer Wald
Deutschland

Datum des Audits

23.05.2025

Die Prüfung erfolgt nach dem Konformitätsbewertungsprogramm GreenSign Hotel v. 3.2 der GreenSign Institut GmbH auf Basis international anerkannter Rahmenwerke für unternehmerische Nachhaltigkeit. Die Konformitätskriterien von GreenSign Hotel v. 3.2 sind vom GSTC (Global Sustainable Tourism Council) anerkannt.

Feststellung zur Eignung des Geltungsbereichs

Der geprüfte Betrieb fällt unter den Geltungsbereich des Konformitätsbewertungsprogrammes GreenSign Hotel v. 3.2, da der Betrieb nach der Definition des statistischen Bundesamtes ein Beherbergungsbetrieb ist.

Haftungsausschluss

Dieser Auditbericht basiert auf einer stichprobenartigen Überprüfung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Feststellungen und Bewertungen beruhen auf den zum Zeitpunkt des Audits verfügbaren Informationen und Unterlagen. Es wird keine Haftung für Folgeschäden, die aus der Nutzung dieses Berichts entstehen könnten, übernommen. Der Bericht dient ausschließlich dem internen Gebrauch und darf ohne schriftliche Zustimmung des Auditors nicht an Dritte weitergegeben werden.

Vertraulichkeit der Daten

Alle im Rahmen der Auditierung vorgelegten Daten und Dokumente werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Doreen Cramer
Auditor

Anna Sasso-Sant
Auditor

Datum der Ausstellung: 03.06.2025

BEWERTUNGSRAHMEN

Risikoeinschätzung

-

Auditteilnehmer

Organisation	Position	Name
GreenSign Institut GmbH	Auditor	Doreen Cramer
Hotel Lindenwirt	Empfangsleitung CSR	Franziska Resch

Audittyp

✓	Vor Ort Audit im Betrieb
---	--------------------------

✓	1. Re-Zertifizierungsaudit
---	----------------------------

Angewandtes Prüfverfahren

✓	Evaluation anhand der Bewertungskriterien
✓	Begehung vor Ort
✓	Durchsicht und Prüfung von Unterlagen (z. B Datenbanken Zertifizierungsurkunden int. Dokumente Verträge mit Dritten)
✓	Spontane Befragung von Mitarbeitern

Begangene und inspizierte Bereiche des Betriebs

✓	Beispielhaftes Gästezimmer
✓	Housekeeping Bereiche
✓	Wellness/SPA
✓	Technische Bereiche
✓	Öffentliche Bereiche

Auditumfang

1 Personentag

BEWERTUNG

Der Betrieb wurde in 10 Kernbereichen anhand von 133 Kriterien bezüglich der ganzheitlichen unternehmerischen Nachhaltigkeit geprüft. Zur Prüfung wurden dem Auditor der vollständig ausgefüllte Kriterienkatalog und aktuelle Referenzdokumente zur Sichtung als Arbeitsgrundlage zur Verfügung gestellt.

**Der Betrieb erhält einen GreenSign Hotel v. 3.2 Konformitätsgrad von:
77.32 %**

Damit erfüllt der Betrieb die Mindestanforderungen für eine GreenSign Hotel v. 3.2 Zertifizierung.

Die 10 Kernbereiche wurden wie folgt bewertet:

Management und Kommunikation

		Auditiert	Ergebnis
1.1 - 1.13	Selbstevaluierung	✓	89.14 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
docx	1.1	Leitbild	Leitbild 2025.docx	23.05.2025 11:17	23.05.2025 09:08
docx	1.4	Organigramm/ Stellenbeschreibung	Hotel Lindenwirt_Organigramm Kommunikationsplan_Vorla ge.docx	23.05.2025 11:08	23.05.2025 09:14
docx	1.5	Nachhaltigkeitsprogramm	Nachhaltigkeitsprogramm Hotel Lindenwirt 2025.docx	23.05.2025 11:47	23.05.2025 09:16
docx	1.8	Nachhaltigkeitsbericht	CSR-Bericht.docx	13.05.2025 11:17	23.05.2025 09:19

Besondere Leistungen:

Ein transparentes, authentisches und gut strukturiertes Unternehmensleitbild zur Kommunikation der Unternehmenskultur und der Maßnahmen zum Thema ESG liegt vor.

Das entwickelte Nachhaltigkeitsprogramm ist SMART definiert und beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, welche bei der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt.

Optimierungspotenziale:

Zur Sichtbarkeit der Maßnahmen nachhaltiger Transformationen und für eine strukturierte Managementbewertung, ist das kontinuierliche Führen eines Nachhaltigkeitsprogramms, von der Entwicklung der Strategie bis zur Umsetzung in konkrete Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und deren Terminierung erforderlich und dient als Basis für regelmäßige Meetings zum Thema Nachhaltigkeit. Das steigert die ESG-Performance und ermöglicht mittel- und langfristige Nachhaltigkeitsziele messbar zu erreichen.

Wir empfehlen die jährliche Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes, da dieser spätestens zur Rezertifizierung verpflichtend vorliegen muss.

Wir empfehlen den Ausbau der Webseite zur Auslobung der nachhaltigen Aktivitäten des Hotels, sowie dem Herausheben von USPs/Alleinstellungsmerkmalen.

Umwelt - Energie

		Auditiert	Ergebnis
2.1 - 2.16		✓	72.5 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
pdf	2.1	Datensammlung Energieverbräuche	doc0600082025052310565 8.pdf	23.05.2025 12:00	03.06.2025 08:33
pdf	2.7	Rechnung/Lieferschein/ Auftrag	doc0600252025052313195 0.pdf	23.05.2025 14:19	03.06.2025 08:34

Besondere Leistungen:

E-Ladestationen für Ihr Elektro-Auto garantieren eine umweltschonende, feinstaubfreie An- und Rückreise.

Die Versorgung wird zu einem großen Teil aus der Photovoltaik-Anlage des Hauses generiert.

50% des Energieverbrauches bewältigt das Hotel aus Hackschnitzeln aus dem eigenen Wald.

Durch das neue Blockheizkraftwerk wird durch die Abwärme eigener Strom erzeugt, dadurch wird die CO²-Emissionen deutlich gesenkt.

Optimierungspotenziale:

Energie-Check mit Fachberater/Experte (Ermittlung Energiebedarf und -verbrauch, Beschreibung und Analyse von Schwachstellen, Vorschläge zu Sparmaßnahmen).

Teilnahme am "Earth Day" - Mittwoch, 22. April 2026- "Deine Stunde für die Erde".

Webhosting durch 100% grünen Strom -

<https://www.hosttest.de/vergleich/gruenes-hosting.html>

Erstellung und Umsetzung eines Energieaudits nach DIN EN 16247 oder Einführung eines Energie-Management-Systems entsprechend DIN EN ISO 50001.

Umwelt - Wasser

		Auditiert	Ergebnis
3.1 - 3.8		✓	83.81 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
pdf	3.6	Nachweis Prüfung Wasserqualität	SCAN_LAFUWA250331091 12.pdf	23.05.2025 12:01	03.06.2025 08:37

Besondere Leistungen:

Benutzung umweltfreundliche Bio-Wasch- und Reinigungsmittel.

Kristallklares Bergquellwasser aus der Lindenwirt Privatquelle fließt aus allen Wasserhähnen des Hauses.

Durch die Mithilfe der Gäste beim sparsamen Umgang mit Handtüchern wird ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Das HSK putzt mit EM-Mikroorganismen.

Sensibilisierung der Gäste durch Verzicht auf zusätzliche Zimmerreinigung möglich.

Optimierungspotenziale:

"Ecowaterjet" ist eine neue Technologie, die den Wasserverbrauch um 36 % reduziert. Durch Nutzung des Venturi Prinzips, welches auch bei modernen Hochdruckreinigern zum Einsatz kommt, schafft der ecowaterjet den Spagat zwischen extremer Durchflussreduktion und hohem Duschkomfort für die Gäste.

Sensibilisierung von Mitarbeiter und Gästen:

SDG 6: (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen)

Der Konsumverbrauch in Deutschland hat eine Auswirkung auf die Wasservorräte in anderen Teilen der Welt, dass sogenannte virtuelle Wasser. 86 % des Wassers, das man für die Herstellung der in Deutschland konsumierten Waren benötigt, wird im Ausland verbraucht. Bei Kleidung sind es sogar fast 100 Prozent.

Das Auffangen von Regenwasser bietet sich auf dem Hotelgelände an und könnte dann für die Bewässerung der umfangreichen Garten- und Grünanlagen verwendet werden.

Umwelt - Abfall

		Auditiert	Ergebnis
4.1 - 4.14	Selbstevaluierung	✓	79.02 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
pdf	4.2	Rechnung Abfallentsorger	g_jah017.frx.pdf	28.05.2025 14:20	03.06.2025 10:44
pdf	4.5	Rechnung Sonderabfallentsorger	doc06002620250523132017.pdf	23.05.2025 14:20	03.06.2025 10:44

Besondere Leistungen:

Cradle-to-Cradle Produkte, kreislauffähige Materialien kommen zum Einsatz.

Abfälle werden getrennt und umweltgerecht entsorgt.

Badeschlappen gegen Gebühr.

Der Papierverbrauch wird durch geeignete digitale Maßnahmen niedrig gehalten.

Fokus auf Großverpackungen und Mehrwegsysteme beim Einkauf.

Zur Vermeidung von Verpackungsmüll wird ein Zero-Waste-Frühstück angeboten.

Optimierungspotenziale:

Cradle-to-Cradle zertifizierte Produkte können auf der folgenden Seite gefunden werden: <https://c2ccertified.org/>

Die Unterstützung von Initiativen, bspw. United Against Waste, welche viele Materialien zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden zur Verfügung stellen.

Wir empfehlen die Vermeidung von Portionsartikeln in allen Bereichen.

"Ecocreation" die Lösung zur Abfallreduzierung organische Abfälle.

85% Volumenreduktion, Verbesserung der Hygiene, weniger Verkehrsbewegung am und um den Standort,

Absicherung der Abfallkosten für die nächsten 15 Jahre.

Biodiversität und Kulturelles Erbe

		Auditiert	Ergebnis
5.1 - 5.7	Selbstevaluierung	✓	93.75 %

Besondere Leistungen:

Die Themen Linde, Wald, Natur und vor allem Nachhaltigkeit und Regionalität liegen dem Hotel seit jeher besonders am Herzen.

Es ist für das Hotel eine Selbstverständlichkeit, Naturkosmetik ohne Parabene und Zusatzstoffe zu verwenden.

Der Betrieb pflegt einen eigenen Kräutergarten und eine Streuobstwiese.

Optimierungspotenziale:

Wir empfehlen die (finanzielle) Unterstützung von Naturparks oder Nationalparks zum Erhalt der Biodiversität außerhalb der Stadt.

Die Einführung eines Angebots für Gäste, sich (finanziell) an Biodiversitätsinitiativen zu beteiligen, z. B. durch Bienenpatenschaften oder Baumpflanzaktionen.

Einen großen Teil von Bäumen und Sträuchern des Geländes natürlich wachsen lassen.

Mähfreien Mai für die Artenvielfalt ermöglichen.

Nachhaltige und naturnahe Alternative bietet ein Permakultur-Garten, der einen geschlossenen Kreislauf bildet.

Einkauf

		Auditiert	Ergebnis
6.1 - 6.22	Selbstevaluierung	✓	78.72 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
docx	6.1	Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten	Lieferanten.docx	23.05.2025 11:59	03.06.2025 10:50
docx	6.2	Rechnungen/ Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten	Lieferanten.docx	23.05.2025 11:59	03.06.2025 10:50
docx	6.3	Rechnung Wäscherei	Hauseigene Wäscherei.docx	23.05.2025 11:52	03.06.2025 10:50
pdf	6.15	Lieferscheine, Rechnungen, Bestelllisten	doc0600132025052311092 4.pdf	23.05.2025 12:06	03.06.2025 10:51

Besondere Leistungen:

Produktsortiment Regeln: nach Lieferkettenschutzgesetz durch HOGAST.

Ein hoher Anteil an regionalen Bio-Lebensmitteln, Ölen und Fisch aus MSC Fang bester Qualität zeichnen die frische und leichte Küche aus.

Die Tees und Kräutertees werden von besten zertifizierten Bio-Teehäusern - Kaffee ausschließlich aus Fair Trade Handel bezogen.

Optimierungspotenziale:

Die Lieferanten und Partner als auch das Hotel könnten vielfach von einem gemeinsamen Storytelling z.B. in einem Newsletter oder Social Media profitieren.

(z.B. Goldeimer ist das soziale Klopapier)

Lieferantenbewertung erstellen (Kriterien für die strategische Lieferantenauswahl: Qualität der Waren, Regionalität, Standortnähe, geringe Fehler- und Ausfallquoten, Liefertermintreue, Angebotstransparenz, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Zertifizierung bio, öko, fairtrade).

Konzipierung eines Klimatellers (Ein klimafreundliches Gericht wird als KlimaTeller ausgezeichnet, wenn es mindestens 50% weniger CO2 als ein vergleichbares, durchschnittliches Gericht verursacht.)

<https://www.greentable.org/projekte/klimateller-app/>

Favorisieren von ressourceneffizienten und zirkulären Produkten, die über den gesamten Lebenszyklus optimiert sind.

<https://www.greensign.de/zertifizierung/greensign-circular/>

Bei der Beschaffung von Merchandise und Promotion-Artikeln großen Wert auf nachhaltige Kriterien wie Herkunft, Herstellung und Inhaltsstoffe achten.

Regionalität und Mobilität

		Auditiert	Ergebnis
7.1 - 7.15	Selbstevaluierung	✓	68.06 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
docx	7.5	Produktübersicht inkl. Zertifizierungen	Kosmetiklinie.docx	23.05.2025 11:32	03.06.2025 10:55

Besondere Leistungen:

E-Ladestationen für Ihr Elektro-Auto garantieren eine umweltschonende, feinstaubfreie An- und Rückreise. Immer mehr Gäste reisen umweltfreundlich per Bahn an. Das Hotel bietet eine kostenfreie Abholung vom Bahnhof Bodenmais an.

Das Hotel stellt eine Vielzahl an Informationen für regionale Aktivitäten bereit.

Optimierungspotenziale:

- Einbindungen von Kooperationen mit lokal / regional ansässigen Leistungsträgern, Produzenten, Künstlern etc. Gleiche Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmen der Lieferkette.

Eine nachhaltige Guest Journey lebt mit der Ausbildung und dem Wissen der Mitarbeiter um die Nachhaltigkeitsaktivitäten, die Produkte, Lieferanten und Pläne des Unternehmens. Wir empfehlen hier regelmäßige Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen.

Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung

		Auditiert	Ergebnis
8.1 - 8.18	Selbstevaluierung	✓	51 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
docx	8.1	ISO 9001 Zertifizierung ISO 9001 Zertifizierung, ISO 14001 Zertifizierung, Organigramm/ Stellenbeschreibung (Qualitätsbeauftragter)	Hotel Lindenwirt_Organigramm Kommunikationsplan_Vorlage.docx	23.05.2025 11:10	03.06.2025 10:57

Besondere Leistungen:

Das Hotel Lindenwirt, das mit GreenSign zertifiziert ist, steht für eine nachhaltige Hotelführung und erfüllt die wichtigsten Kriterien im Einklang von ökologischem Anspruch, sozialem Engagement und wirtschaftlichem Erfolg. Ökologie - Ökonomie – soziale Werte, die Dimensionen der Nachhaltigkeit, sind selbstverständlich integraler Bestandteil der Unternehmensleitlinie und der Geschäftsprozesse.

Optimierungspotenziale:

Wir empfehlen eine CO2 Bilanzierung als Grundlage zur Reduzierung und ggfs. Kompensation von CO2 Emissionen. Nachhaltige Suchmaschinen nutzen (Google-Marktanteil ca. 94%)

Es gibt grüne Alternativen, die nicht nur mehr Datensicherheit, sondern auch und vor allem mehr Nachhaltigkeit versprechen (z.B. Ecosia - die Einnahmen aus den Suchanfragen werden darauf verwendet, um Bäume zu pflanzen). "GreenSign Community Partner" auf der GreenSign Website entdecken. Innovative, engagierte Unternehmen mit nachhaltigen Produkten.

GreenSign Nachhaltigkeitsbibliothek - neben unseren eBooks findet man auch hilfreiche Tipps, unseren Blog und noch viel mehr.

GreenSign Webinar Archiv - Themen ,Direkt aus der Praxis.

Aktive Social-Media-Kommunikation: Entwickeln Sie einen Redaktionsplan für Ihre Social-Media-Aktivitäten auf Plattformen wie Instagram und LinkedIn. Regelmäßiges Teilen von Nachhaltigkeitsaktivitäten demonstriert Ihr Engagement und ermöglicht eine transparente Kommunikation Ihrer Bestrebungen.

Soziale Verantwortung

		Auditiert	Ergebnis
9.1 - 9.14	Selbstevaluierung	✓	93.48 %

Typ	Kriterium	Upload-Feld	Dateiname	Hochgeladen	Geprüft
pdf	9.1	Code of Conduct	doc06002720250523132038.pdf	23.05.2025 14:21	03.06.2025 11:01

Besondere Leistungen:

Ein motiviertes und zielorientiertes Team mit flachen Hierarchien und einen respektvollen Umgang auf allen Ebenen ist vorzufinden.

Der Familiensinn und das Miteinander sind Motor des Unternehmens und Garant für die hohe Qualität sowie für die vielen Stammgäste.

Ein vielfältiges System mit Angeboten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist im Hotel etabliert.

Optimierungspotenziale:

Schulungen zur Persönlichkeitsentwicklung - (innere) Sicherheit in VUCA-Welt-Zeiten (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität)

Steuerfreie Wertschätzung - Bsp.: Die Firma givve hat in Zusammenarbeit mit Klimapatenschaft die KlimaCard entwickelt.

Inklusion von Menschen mit Handicap - in der Hotellerie ist dies nicht nur ein gesellschaftlicher Auftrag, sondern auch eine Chance für Unternehmen, ihr Team vielfältiger und motivierter zu gestalten

Ein Code of Conduct könnte ausgearbeitet werden. Ein Verhaltenskodex zur Sammlung von Verhaltensweisen, die für die Mitarbeitenden eines Unternehmens gelten.

Fokus auf „Blaue Ökologie“ – "blauer Handabdruck"

Die grüne Ökologie (grüner Fußabdruck) wird häufig mit Verzicht, Mangel, Untergangsszenarien und Knappheit assoziiert. Der neue Begriff der Blauen Ökologie (inspiriert von unserem blauen Planeten Erde) zielt darauf ab, dieses Denken zu überwinden und stattdessen den Blick auf Fülle, Kreativität, Technik, Kraft und Schönheit zu lenken.

„Die Blaue Ökologie (blauer Handabdruck) begreift Ökologie nicht als Zwang zum Verzicht, sondern als lustvolle Befreiung vom Zuviel.“ . Er steht für nachhaltiges

Handeln, das Ökosysteme wiederherstellt, die Lebensqualität verbessert, Vorbildcharakter hat und die Gesellschaft inspiriert.

Wohlstand bedeutet nicht Verschwendung, und Nachhaltigkeit steht nicht für Verzicht.

Wirtschaftliche Verantwortung

		Auditiert	Ergebnis
10.1 - 10.6	Selbstevaluierung	✓	80 %

Besondere Leistungen:

Durch effizientes Kostenmanagement und strategische Investitionen in nachhaltige Technologien konnte die finanzielle Position des Unternehmens gefestigt werden. Die Konzentration des Managements liegt weiterhin auf langfristige Rentabilität und nachhaltiges Wachstum, um auch zukünftig erfolgreich zu sein und gleichzeitig ökologische und soziale Ziele zu erreichen.

Die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens ist durch die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sichergestellt.

Optimierungspotenziale:

Schärfung des Marketing auf drei USPs des Hotels

Auswahl einer Bank mit nachhaltiger Ausrichtung (GLS Bank, Umweltbank, Ethikbank).

Risikomanagementsystem erstellen/ausbauen. Risiken für Personal und Kunden identifizieren. Dazu gehören z.B. Technische /Operative /Medizinische / IT- Sicherheit / Arbeitssicherheit/ sowie finanzielle Risiken.

Bereich Investitionen Modernisierung/Renovierung - "GreenSign Circular" ermöglicht Hotels, kreislauforientierte Bauprodukte und Möbel zu nutzen, im Einklang mit dem EU Green Deal.

Eine regelmäßige und systematische Überprüfen der KPIs, zur Feststellung ob eine Weiterentwicklung in einzelnen Bereichen erzielt wurde.

Wir empfehlen Nachhaltigkeit weiterhin "holistisch" zu betrachten und sich nicht nur isoliert auf einzelne Aspekte zu fokussieren. Das bedeutet, Nachhaltigkeit in Bezug auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft umfassend zu verstehen und zu berücksichtigen.

Auditiertes Konformitätsbewertungsprogramm

Management und Kommunikation - Abschnitt 1 von 10

Management und Kommunikation sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Sie stehen für ein Wertesystem und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung im Dialog mit Stakeholdern (z. B. Mitarbeitern, Gästen, Lieferanten).

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 10

Weniger Ungleichheiten

SDG 13

Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 16

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

SDG 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

1.1

Verpflichtend

Das Hotel hat ein Leitbild (Unternehmenspolitik) für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfasst (verpflichtend)

Ja, ich möchte mein Leitbild hier hochladen.

Leitbild:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Leitbild 2025.docx

Ich reiche mein Leitbild zu einem späteren Zeitpunkt nach.

1.2

Verpflichtend

Das Leitbild (Unternehmenspolitik) nimmt Bezug zu folgenden Aspekten für verantwortungsvolles Handeln

Menschenrechte (Schutz, Achtung und Förderung internationaler Menschenrechte)

Arbeitsnormen und -bedingungen (Einhaltung der Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO*): Vereinigungsfreiheit, Recht auf Kollektivverhandlungen, Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, ein auf Diversity ausgerichtetes Management für Chancengleichheit*, Antirassismus, Antidiskriminierung, Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, Stärkung von Gesundheitskompetenz)

Umweltschutz (Förderung und Unterstützung von Initiativen zur Stärkung von Umweltbewusstsein, Einsatz umweltfreundlicher Technologien, Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität)

- Umweltverträglicher und nachhaltiger Einkauf bei Investitionsgütern, Lebensmitteln, Getränken, Baustoffen und Verbrauchsgütern
- Das Hotel verfügt über ein Risiko- und Krisenmanagementsystem*** (in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Risiken)
- Gesellschaftliches Engagement (Unterstützung von Initiativen zur sozialen/nachhaltigen Entwicklung)
- Soziokulturelle Aspekte der touristischen Wertschöpfungskette (Bereitstellung/Einbindung von Informationen zur natürlichen Umgebung, zur örtlichen Kultur und zum kulturellen Erbe; Einbindung von Elementen der örtlichen Kunst, Architektur, Dekoration, Küche; Unterstützung von Shops; Erhalt der lokalen Tradition)
- Wirtschaftlichkeit/Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung (Marktposition, Stakeholder-Dialog, Prozesse zur Qualitätssicherung und nachhaltigen Weiterentwicklung)
- Wirtschaftliche Aspekte und Qualitätsmanagement sind enthalten
- Vorkehrungen für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld sind getroffen

*ILO (Internationale Arbeitsorganisation) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und damit beauftragt, soziale Gerechtigkeit sowie Menschen- und Arbeitsrechte zu befördern.

**Mit Diversity ist die Anerkennung und Wertschätzung gemeint, die alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Weltanschauung oder ihren psychischen und physischen Merkmalen gleichermaßen verdienen. Innerhalb eines Unternehmens bedeutet das, auf gesellschaftliche Barrieren zu verzichten, Gleichbehandlung zu fördern, Diskriminierung abzuschaffen und sich die Vielfalt in personeller und sozialer Hinsicht zu Nutze zu machen.

***Das Risiko- und Krisenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken, die mit den betrieblichen Aktivitäten des Hotels verbunden sind.

1.3

Verpflichtend

Das Leitbild (Unternehmenspolitik) ist veröffentlicht (Personal- und Gästebereich) und allen Interessierten (z. B. Gästen, Lieferanten, lokale Gemeinschaft) zugänglich

- Ja

1.4

Verpflichtend

Das Hotel hat einen Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR*-Beauftragten benannt und dies dokumentiert (z. B. Organigramm, Stellenbeschreibung)

- Ja

Organigramm/Stellenbeschreibung:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Hotel Lindenwirt_Organigramm Kommunikationsplan_Vorlage.docx

- Als Hauptfunktion

- Funktion wird von Hotelleitung/einer Führungskraft/Fachkraft mit ausgeübt

*CSR = Corporate Social Responsibility steht für Nachhaltigkeit im Unternehmensmanagement mit gesellschaftlicher Verantwortung in Bezug auf ökologische und soziale Maßnahmen über gesetzliche Bestimmungen hinaus.

1.5
**Das Hotel verfügt über ein Nachhaltigkeitsprogramm mit priorisierten Handlungsfeldern/
Umweltaspekten, dazugehörigen Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten**

Verpflichtend

- Ja
- Ja durch Hotelgruppe
- Es erfolgt eine jährliche schriftliche Evaluation der Umweltaspekte (z. B. Managementbewertung)

Nachhaltigkeitsprogramm:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Nachhaltigkeitsprogramm Hotel Lindenknecht 2025.docx

Hier kannst du dir eine Vorlage für dein Nachhaltigkeitsprogramm herunterladen. In diesem beschreibbaren PDF kannst du selbst deine Aufgaben zu den einzelnen Kernbereichen einfügen und vor dem Absenden des Kataloges an dieser Stelle wieder hochladen.

[Vorlage Nachhaltigkeitsprogramm \(PDF\)](#)

1.6
Das Personal ist an der Entwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms beteiligt

- Ja, bei der Entwicklung
- Ja, bei der Umsetzung

1.7
**Das Hotel informiert Stakeholder über Nachhaltigkeitsaktivitäten (z. B. über Website,
Newsletter, Social Media, Kundenmagazin, Information im Spa etc.)**

Verpflichtend

- Ja
- Ein eigener Menüpunkt für die Nachhaltigkeitsaktivitäten ist auf der Website vorhanden
- Ja, Informationsweitergabe an GreenSign für Kommunikationsaktivitäten (z. B. Website)

1.8
**Das Hotel erstellt einen Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht (bereits vorhanden/
zukünftig)**

Verpflichtend

- Ja

Nachhaltigkeitsbericht:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

CSR-Bericht.docx

1.9
Ein einheitliches, visuelles Corporate Design (CD)/Unternehmens-Erscheinungsbild ist im Hotel umgesetzt (z. B. Logo, Gestaltung der Kommunikationsmittel mit Visitenkarte, Hotelprospekt oder Geschäftspapier, Berufsbekleidung, etc.)

Ja

Nachhaltigkeit trägt zur Unternehmens-Identität bei und ist sichtbar durch nachhaltige Partnerschaften/Verpflichtungen (z.B. Ethikkodex für den Tourismus der UNWTO (United Nations Worldwide Tourism Organisation)), ökologischer Fußabdruck/Kompensation des CO₂- Ausstoßes, Ecpat (Kinderrechtsorganisation etc.)

1.10
Werbematerial und Marketing-Kommunikation sind präzise und transparent, insbesondere in Sachen Nachhaltigkeit

Bilder im Werbematerial entsprechen den in Wirklichkeit angebotenen Aktivitäten

Das Werben mit Naturerlebnissen oder kulturellen Veranstaltungen ist wahrheitsgetreu

1.11
Das Hotel ist bestrebt die Stakeholder in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels einzubeziehen und hat entsprechende Maßnahmen ergriffen (z. B. Upcycling-Workshops für Gäste, nachhaltigkeitsorientiertes Onboarding, Koordinierung umweltfreundlicher Lieferwege)

Mitarbeiter

Küchenteam verarbeitet alle Lebensmittel so gut es geht weiter, keine Verschwendung gewünscht

keine Verpackungen am Mitarbeiterbuffet

Auf Mülltrennung wird auf mehreren Sprachen hingewiesen

Gäste

Rechnungen werden nicht gedruckt sondern per Mail gesendet

Digitale Kurkarten (ist geplant aber momentan noch nicht umgesetzt)

Aktionen zur Baumpflanzung

Partner/Lieferanten

Bevorzugt werden lokale Lieferanten gewählt, wegen kürzerer Lieferwege

Bei Lieferanten nach einer Auskunft zur eigenen Nachhaltigkeit gefragt

Recyclebare oder Wiederverwendbare Verpackungen bevorzugen

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

1.12

Verpflichtend

Der CSR-/Qualitätsbeauftragte des Hotels überwacht und initiiert Verbesserungsprozesse und -Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und berichtet darüber regelmäßig in Meetings

Ja

1.13

Verpflichtend

Die Hotelführung stellt sicher, dass lokale, nationale und internationale rechtliche Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eingehalten sowie umgesetzt und anwendbare Genehmigungen oder Zulassungen evaluiert werden (z. B. arbeitsrechtliche Vorschriften, Umweltschutzbedingungen, Bestimmungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz, Anti-Korruption, Empfehlung des Kinderschutzkodex „The Code“ etc.)

Ja

Ein entsprechendes Zertifikat oder andere dokumentarische Nachweise zur Einhaltung aller anwendbaren rechtlichen Anforderungen ist vorhanden

Genehmigung/Zulassung:

Keine Datei übermittelt

Umwelt - Energie - Abschnitt 2 von 10

Die Säule "Umwelt" umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

SDG 1

Keine Armut

SDG 2

Kein Hunger

SDG 3

Gesundheit und Wohlergehen

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 6

Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

SDG 7

Bezahlbare und saubere Energie

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 9

Industrie, Innovation und Infrastruktur

- SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
Nachhaltiger Konsum und Produktion
- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land

2.1

Verpflichtend

Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch die Energieverbräuche (z. B. Strom, Heizöl, Erdgas)

Ja

Datensammlung Energieverbräuche:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

doc06000820250523105658.pdf

Monatlich

Jährlich

Bitte angeben (Verbrauch pro Jahr in kWh)

Strom gesamt

235.382

Strom pro Übernachtung (Room-Night)

9,89

Heizung gesamt

Heizung pro Übernachtung

2.2

Das Hotel erfasst und bewertet alle Energielieferanten

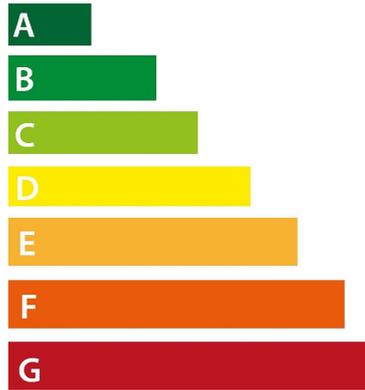
Ja

Mitarbeiter sind informiert und können auf Abfrage über die Energielieferanten berichten

2.3

Das Hotel stellt sicher, dass bei Neuanschaffungen (z. B. Spülmaschinen, Kühlgeräte, TV) auf energiesparende Alternativen zurückgegriffen wird

Ja



Energielevel der Elektrogeräte. Bitte angeben:

- A
- B
- C bis D

2.4

Das Hotel ergreift Maßnahmen zur Ermittlung und kontinuierlichen Verringerung signifikanter Treibhausgasemissionen hinsichtlich der Energienutzung

Poolabdeckung

Zimmertüren fallen automatisch zu, damit keine Wärme verloren geht

Lastspitzenmanagement

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

2.5

Das Hotel ist ein Neubau (nicht älter als fünf Jahre) und unter energetischen Gesichtspunkten gebaut.

Ja

Der Neubau wurde nach DGNB, LEED oder einer ähnlichen anerkannten Gebäudezertifizierung gebaut

Der Neubau ist nach nachhaltigen Aspekten gebaut (z.B. Niedrigenergiehaus, Energiesparhaus)

Wenn Nein, erfolgte in den letzten zehn Jahren:

eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle

- eine energetische Sanierung im Innenbereich (z.B. Türen, Fenster, Wände)
- eine Dachdämmung (z.B. Zwischen- und/oder Aufsparrendämmung, Dämmung Flachdach)
- eine Kellerdämmung (z.B. auf der beheizten bzw. von der unbeheizten Seite)
- eine Isolierverglasung mit niedrigem UV-Wert (Mindestanforderung: $UV \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)
- Sämtliche Dämm- und Isolationsstoffe sind umweltfreundlich und recyclingfähig

2.6

Das Hotel stellt sicher, dass alle elektrischen Anlagen (z. B. Lüftungsanlagen) regelmäßig gewartet und instand gehalten werden

- Ja

Wartungsdokumentation:

Keine Datei übermittelt

- Die Wartung und Instandhaltung wird über eine digitale Aufzeichnung garantiert

2.7

Das Hotel bezieht Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

Rechnung/Lieferschein/Auftrag:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

doc06002520250523131950.pdf

- im Strommix zu mindestens 75%

- im Strommix zu 100%

2.8

Das Hotel konnte in den letzten drei Jahren die Nutzung erneuerbarer Energien erhöhen

- Ja

Nenne:

2.9

Das Hotel produziert Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Solarenergie (thermisch)

Photovoltaik

Wasserkraft

Windenergie

Bioenergie

Hackschnitzelheizung

2.10

Das Hotel nutzt Heizenergie aus ressourcenschonenden Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

Rechnung/Lieferschein/Auftrag:

Keine Datei übermittelt

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Wärmetauscher

Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlage

Bio-Gas

Fernwärme aus Müllverbrennung

Zentrale Gewinnung aus Abwasser

Dezentrale Gewinnung aus Abwasser

2.11

Folgende Energieeffizienz-Maßnahmen sind im Hotelzimmer umgesetzt:

Automatische Abschaltfunktion für Heizung, Lüftung, Klima/Kälte bei geöffnetem Fenster/
(Balkon-)Türen

Lichtquellen mit Energiesparlampen/LED-Lampen

Einsatz energiesparender Fernsehgeräte

Nutzung von Verschattungssystemen (z. B. Vorhänge, Jalousien)

- Minibar mit Energiesparfunktion (z. B. bei Nichtbelegung)
- Verzicht auf Minibar im Zimmer
- Verwendung von Maxibar(s) (Getränke- und/oder Snackautomat)
- Verzicht auf Kaffeemaschine und/oder Wasserkocher im Zimmer
- Verzicht auf Empfangsbeleuchtung bei Zimmeranreise
- Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Energieeffizienz

2.12

Ein Hotelraum Management-System (HRMS) ist für das Rezeptionspersonal mit folgenden Ausprägungen vorhanden:

- Bedarfsorientierte Steuerung des HRMS hinsichtlich Raumklima, Licht/Strom, Sonnenschutz (z. B. Jalousien)
- ist angebunden an das Reservierungssystem/Front Office System (z.B. Temperaturmanagement zur automatischen Drosselung bei Nichtbelegung, automatisierte Steuerung von Jalousien in Abhängigkeit von Sonnenlicht und Wind)
- HRMS ist individualisiert und vom Gast im Zimmer steuerbar (z. B. Stromunterbrechung durch Kartenhalter oder Hauptschalter)

2.13

Das Hotel verfügt über eine nachhaltige Gebäudeausstattung in allen Bereichen

Anlagenausstattung zur Primärenergieaufbereitung mit Heizung/Heizverteilung

- Isolierte Leitungen im Heizverteiler
- moderne Brennwertkessel mit Wärmerückgewinnung der Abgase und des Kondensats
- mehrere Heizkessel in Kaskadenschaltung zur optimalen Abfederung des schwankenden Energiebedarfs
- alternativ: Erdsonden-Heizung mit Wärmepumpe

Warmwasseraufbereitung

- Warmwasseraufbereitung durch Heizkaskade
- Warmwasserspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen
- Zusätzliche solarthermische Wasseraufbereitung

Hallenbad/Schwimmbad als Wärmespeicher für solarthermische Anlage

Kraft/Wärmekoppelungsanlage mit voller Abwärmenutzung

Luftaufbereitung

Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Luftaufbereitung mit Kompressoranlagen

Verzicht auf Klimaanlage

Kälte für Klimaanlage

Kältemaschine zur gleichzeitigen Nutzung als Wärmepumpe durch entsprechende Rohrleitungen
z. B. zur Warmwasserabnahme

Volle Nutzung der Abwärme der Klimaanlage

Kältemaschine in Kombination mit Eisspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen

Elektrizitätsgewinnung

Kraft/Wärmekopplungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Einspeisung der elektrischen
Energie ins Netz

2.14

Zur weiteren Energieeffizienz sind folgende Maßnahmen im Hotel umgesetzt

Energie-Check/Energiemanagementsystem

Energie-Check, Zertifizierung Energiemanagementsystem:

Keine Datei übermittelt

Energie-Check mit Fachberater/Experte ist erfolgt (Ermittlung Energiebedarf und -verbrauch,
Beschreibung und Analyse von Schwachstellen, Vorschläge zu Sparmaßnahmen liegen vor)

Energiebeauftragter ist im Hotel benannt

Energiemanagementsystem nach ISO 50001 (alternativ EMAS Umweltmanagementsystem) ist
eingeführt

Beleuchtungskonzept

Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmelder im Außenbereich (z. B. Tiefgarage)

Zeitschaltuhren und /oder Bewegungsmelder im Innenbereich (z. B. Toiletten/Flure)

- Nutzung von Tageslicht bei der Raumplanung

Küchenkonzept

- Mindestens 80% der Küchengeräte weisen eine Energieeffizienz der Kategorie A oder B auf
- Einsatz von Osmosegeräten zur Unterstützung der Langlebigkeit der Geräte (Vermeidung von Kalkablagerungen)
- Standortwahl von Kühl- und Gefriergeräten (z. B. nicht neben Heizung oder Herd)
- Kühlkonzept (z.B. richtige Befüllung)
- Einstellung der richtigen Kühltemperatur (z. B. Tiefkühltemperatur -18 Grad, Kühltemperatur 2 - 7 Grad)
- regelmäßiges Säubern/Entstauben von Kühlrippen bei Kühlschränken, Aggregaten

Sonstiges

- Verwendung von wiederverwendbaren Stoffhandtuchrollen in den öffentlichen Bereichen
- Verwendung von Recycling-Papier für die Händetrocknung in öffentlichen Toiletten/-Personalbereich
- Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsbeendigung (z.B. in Büro- und Verwaltungsräumen)
- Stand-by-Modus in allen Bereichen (z. B. Küchen, Büros)
- Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Energieeffizienz (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

2.15

Das Hotel setzt bei der Beleuchtung auf energiesparende LED's

Ja und zwar zu:

- 30% bis 60%
- 60% bis 90%
- > 90%

2.16

Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie

Ja

ab 20.00 Uhr Außenpool geschlossen / Temperatur runter

Umwelt - Wasser - Abschnitt 3 von 10

3.1

Verpflichtend

Das Hotel erhebt regelmäßig und systematisch den Wasserverbrauch nach Typ

Ja

Erfassung Wasserverbrauch, Nachweis Monitoring Tool:

Keine Datei übermittelt

Monatlich

Jährlich

Bitte angeben:

Wasserverbrauch gesamt

7065

Wasserverbrauch pro Übernachtung

0,30

Zusatz: Das Hotel setzt hierfür ein digitales Monitoring-Tool ein

3.2

Verpflichtend

Das Hotel erfüllt die lokalen/internationalen Vorschriften der Abwasserentsorgung, sodass dieses aufbereitet und wiederverwendet werden kann

Ja

3.3

Verpflichtend

Wasserrisiken werden beurteilt und dokumentiert. Potenziell kumulative Einflüsse des Tourismus auf Wasservorkommen werden in Betracht gezogen

Ja

Dokumentation Wasserrisiken:

Keine Datei übermittelt

Für Gebiete mit hohem Wasserrisiko werden kontextbezogene Ziele für die Wasserbewirtschaftung ermittelt und verfolgt

3.4

Verpflichtend

Das Wasser kommt aus legalen und nachhaltigen Quellen, welche die Umweltflüsse auch in Zukunft nicht beeinflussen werden. Besagte Quellen werden im Hotel dokumentiert.

Ja, und zwar:

Hauseigene Quelle (Wald)

3.5

Das Hotel stellt sicher, dass alle Wasserinstallationen und -anlagen (z. B. Armaturen, Kühlung) regelmäßig gewartet und Instand gehalten werden

Ja

Nachweis Wartung Wasserinstallationen:

Keine Datei übermittelt

3.6

Verpflichtend

Das Hotel stellt sicher, dass die Wasser- und Trinkwasserqualität in allen Hotelbereichen (z. B. Zimmer, Schwimmbecken) regelmäßig geprüft wird (z. B. Legionellen, Chlorgehalt)

Ja

Nachweis Prüfung Wasserqualität:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

SCAN_LAFUWA25033109112.pdf

3.7

Folgende Maßnahmen zur Einsparung/Ressourcenschonung von Wasser sind im Hotel umgesetzt

Technik/Standards

Einsatz von Durchflussbegrenzern/Perlatoren

Wasserdurchfluss beträgt:

Wasserhähne (max. 4 - 6 Liter/Min.)

Toilettenspülung (max. 4,5 Liter/je Spülung)

Duschen (max. 7 Liter/Min.)

Urinale (max. 2 Liter/je Spülung)

Reinigungsstandards sind eingeführt: Reinigungsteams verwenden die Toilettenspülung während der Reinigung (z. B. öffentliche Bereiche) max. dreimal

Einsatz von Armaturen mit Sensortechnik in öffentlichen Bereichen

- Toilettenspülung mit Spül-Stopfunktion/Spartaste
- Verzicht auf Bleiber-Reinigung
- Zentrale Entkalkungsanlage ist vorhanden
- Sicherer Einsatz automatisierter Bewässerungsanlagen für Grünanlagen ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- Sichere Verwendung von Grau- oder Regenwasser ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- Schmutzwasser aus dem Betrieb des Hotels wird in von der Gemeinde oder Regierung anerkannten Behandlungssystemen entsorgt, wo verfügbar
- Wenn keine passende Schmutzwasserbehandlung vor Ort angeboten wird, wird ein alternatives System genutzt ohne negative Einflüsse auf die lokale Bevölkerung oder Umwelt (und entsprechend der Schmutzwasserqualitätsanforderungen)

Reinigung

- Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel/Chemikalien (z. B. biologisch abbaubare Mittel mit Auszeichnung „EU Ecolabel“ oder „Blauer Engel“)
- Die Matratzen der Hotelbetten werden in regelmäßigen Abständen gewaschen oder mit speziellen Reinigungsmaschinen oder -methoden (z. B. Wasserdampf) gereinigt

Sensibilisierung

- Informationen zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Wasserschonung
- Informationen zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Wasserschonung (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

Sonstiges

- eigenes Wasserrecycling-System vorhanden
- eigene biologische Kläranlage

3.8

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerung/ Ressourcenschonung von Wasser

- Ja

Wir beziehen das Trinkwasser und Nutzwasser aus unserer eigenen Quelle, kein automatischer Handtuchtausch

Umwelt - Abfall - Abschnitt 4 von 10

4.1

Verpflichtend

Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch Daten zum Abfallaufkommen

Erfassung Müllaufkommen:

Keine Datei übermittelt

- Ja
- Monatlich
- Jährlich

4.2

Verpflichtend

Die Mülltrennung im Hotel erfolgt gemäß den Richtlinien lokaler Behörden

- Ja

Rechnung Abfallentsorger:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

g_jah017.frx.pdf

4.3

Es existieren Trennsysteme für Müll (z. B. Mülltrennungsort mit deutlicher Kennzeichnung der Wertstoffbehälter/Recyclingbehälter)

mit Einbezug von:

- Gästen im Hotelzimmer
- Gästen in öffentlichen Bereichen
- Personal (z. B. Büros)
- Mülltrennung erfolgt durch Housekeeping

4.4

Folgende Maßnahmen sind zur Reduzierung und/oder Vermeidung des Abfallaufkommens im Hotel umgesetzt

Lieferanten

- Lieferant setzt Mehrwertsysteme (z. B. PET-Flaschen) ein
- Lieferant nimmt Verpackungen retour (z. B. Kisten, Europaletten etc.)

Einkauf

- Vermeidung von nicht recyclingfähigen Portionsartikeln
- Portionsartikel sind nachhaltig zertifiziert
- Einkauf von überwiegend Großgebinden/Großverpackungen
- Einsatz von Seifenspendern

Sensibilisierung

- Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung
- Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

4.5 Das Hotel sammelt und entsorgt Sonderabfälle (z. B. Druckerpatronen) und Restmüll ordnungsgemäß in anerkannten öffentlichen Einrichtungen (ohne negative Einflüsse auf die Umwelt und lokale Bevölkerung) gemäß den lokalen gesetzlichen Vorschriften

- Ja

**Rechnung Sonderabfallentsorger:
Es wurde folgende Datei übermittelt:
doc06002620250523132017.pdf**

4.6 Zur Vermeidung von Verpackungsmüll wird ein Zero-Waste-Frühstück angeboten

- Ja

4.7 Im Hotel wird das Cradle to Cradle* Prinzip folgendermaßen umgesetzt

- Der Einkauf im Hotel besteht zu mindestens 10% aus Produkten mit dem C2CPH- Zertifikat (Cradle to Cradle Products Innovation Institute)
- Technische Geräte werden nach der Nutzung wieder zum Hersteller gebracht
- Eigener Komposthaufen ist vorhanden
- Gebrauchte Textilien werden nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet (z. B. Nutzung von alter Bettwäsche als Putzlappen)
- Bei der Anschaffung von Hotelbettmatratzen werden recyclebare Matratzen bevorzugt

eigene Kosmetiklinie wiederauffüllbar

*Cradle to Cradle beschreibt ein in den 90er-Jahren entwickeltes Konzept der durchgängigen Kreislaufwirtschaft. Nach diesem Prinzip (zu Deutsch „Wiege zu Wiege“) werden biologische und technische Nährstoffe zurück in den jeweiligen Kreislauf geführt, um einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen zu erzielen.

4.8

Das Hotel ergreift Maßnahmen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen

- Ja
- Erfassung von Lebensmittelabfall
- In der Lebensmittel-Prozesskette (z.B. optimaler Einkauf, Lagerung, Beachtung von Haltbarkeit)
- Unterstützung von Initiativen, die Lebensmittelabfälle reduzieren
- Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung

Personalbuffet nach Gästebuffet

4.9

Der Kopierpapierverbrauch im Hotel wird regelmäßig erhoben

- Ja
- Monatlich
- Jährlich

4.10

Das Hotel verwendet in den folgenden Bereichen Produkte aus Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (z. B. FSC – Forest Stewardship Council oder „Blauer Engel“)

- Gesamter Hotelbereich
- Büroräume/Rezeption
- Sanitärräume
- Küche

4.11

Das Hotel setzt für die Kommunikation mit dem Gast folgende Maßnahmen zur Senkung des Papierverbrauchs um

- Angebote werden online zugeschickt

- Reservierungsbestätigungen werden online zugeschickt
- Rechnungen werden online zugeschickt
- Es erfolgt eine elektronische Ablage von Vorgängen
- Email Signatur mit z. B. „Thinking before printing“ ist eingerichtet
- Printprodukte (z. B. Preisliste, Angebotsflyer, etc.) sind online verfügbar
- Digitale Gästemappe ist im Hotel verfügbar
- Digitaler Lesezirkel mit Zeitschriften/Tageszeitungen ist über eine App im Hotel verfügbar
- Das Hotel setzt auf papierlose Prozesse im gesamten Hotelbetrieb zu mindestens 90%
- Die Mitarbeiter werden angehalten, möglichst wenig auszudrucken
- Intern werden Schmierpaper/Recyclingpaper bevorzugt

4.12

Schadstoffe (Pestizide, Farbe, Chemikalien) werden im Hotel minimiert, wo immer möglich

- Ja
- Bestandsaufnahme von Schadstoffen erfolgt
- Nicht vermeidbare Chemikalien werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt
- Wenn möglich, werden natürliche und biologisch abbaubare Substanzen verwendet
- Ein Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Nutzung, Handhabung und Entsorgung von Chemikalien verantwortlich

4.13

Das Hotel ergreift (weitere Maßnahmen) zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall

- Ja

Badeslipper nur auf Nachfrage zum Verkauf

4.14

Das Hotel ergreift Maßnahmen, um die Verschmutzung durch Lärm, Licht, Abfluss, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser- und Bodenverunreinigung zu minimieren

Dokumentationen/Genehmigungen/Berichte:

Keine Datei übermittelt

- Das Hotel wendet Praktiken an, um die Lärmbelästigung zu minimieren
- Das Hotel wendet Praktiken an, um die Lichtverschmutzung zu minimieren
- Das Hotel wendet Praktiken an, um die Verschmutzung durch Abfluss zu minimieren
- Das Hotel wendet Praktiken an, um die Verschmutzung durch Erosion zu minimieren
- Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Verschmutzung durch ozonabbauende Stoffe an
- Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Luftverschmutzung an
- Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Wasserverschmutzung an
- Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Bodenverschmutzung an

Biodiversität und Kulturelles Erbe - Abschnitt 5 von 10

Biologische Vielfalt und das Wohlergehen lebensnotwendiger Ökosysteme sind ein essenzieller Bestandteil einer nachhaltigen Hotelausrichtung. Ein biodiverser Betrieb übernimmt Verantwortung für die umliegende Flora und Fauna und trägt seinen Teil zu deren Schutz und Wachstum bei.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen
- SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

5.1

Das Hotel unterstützt die Biodiversität und leistet einen Beitrag dazu

- Ja

5.2

Das Hotel liegt nicht in einem Naturschutzgebiet

Ja

5.3

Folgende Maßnahmen werden im Sinne der Biodiversität im Hotel umgesetzt

- Eigener Kräutergarten oder Naschgarten ist vorhanden
- Nutzung der eigenen Kräuter in der Gastronomie
- Nutzung der eigenen Kräuter in Kosmetikanwendungen
- Eigene Bienenhotels/Nisthilfen sind vorhanden
- Unterstützung eines regionalen Imkers und Herstellung von eigenem Honig
- Anlegen von Blühstreifen rund um das Hotel
- Artenreich bepflanzte Wand in der Lobby, Restaurant und/oder Tagungsräumen
- Verwendung inländischer und einheimischer Pflanzen auf dem Hotelgrundstück
- Vermeidung von exotischen, invasiven Pflanzenarten für den Landschaftsbau
- Pflanzen werden gemäß der bestehenden/erwarteten Wetterkonditionen gewählt (z. B. dürrebeständige Pflanzen)
- Jegliche Störung der Biodiversität durch das Hotel wird entsprechend kompensiert
- Das Hotel verfügt über eine eigene Streuobstwiese
- Die Begrünung der Dächer ist biodiversitätsfreundlich
- Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
- Natürliche Schädlingsbekämpfung wird bevorzugt
- Aspekte der biologischen Vielfalt sind in Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter oder Lieferanten integriert
- Stehende oder fließende Gewässer am oder um das Hotel sind naturnah gestaltet
- Finanzielle Unterstützung von geschützten Gebieten oder Naturschutzprojekten
- Naturnahe Gestaltung von Teilen des Firmengeländes
- Erhalt oder Renaturierung von Ökosystemen als Kompensation der versiegelten Fläche
- Gäste haben die Möglichkeit, sich finanziell an Biodiversitätsinitiativen zu beteiligen (z. B. durch Bienenpatenschaften, Baumpflanzaktionen)

- Touristische Angebote beinhalten die Biodiversität (z. B. Waldbaden, Waldputze*)
- Das Hotel kennt existierende Richtlinien in Bezug auf Interaktionen mit Wildtieren und befolgt diese
- Direkte Interaktionen mit Wildtieren, insbesondere Fütterungen, werden vom Hotel aus nicht gestattet
- Maßnahmen werden getroffen, um die Störung von Wildtieren zu minimieren
- Auswirkungen auf das Wohlergehen von Wildtieren werden regelmäßig beobachtet und gegebenenfalls angeglichen
- Keinerlei Art von Wildtier wird ausgestellt, verkauft, gekauft, gezüchtet oder gefangen gehalten, und die Unterbringung und Pflege von wilden und domestizierten Tieren entsprechen den höchsten Standards für den Tierschutz
- Partnerschaft mit einem Naturpark oder einem ähnlichen Betrieb, um zum Erhalt von Naturschutzgebieten beizutragen
- Jede Störung natürlicher Ökosysteme wird auf ein Minimum reduziert
- Jede verbleibende Störung natürlicher Ökosysteme wird ausgeglichen
- Sonstige

* Mit Waldbaden ist ein Aufenthalt im Wald gemeint, bei dem die bewusste Begegnung mit sich selbst und der natürlichen Umgebung im Vordergrund steht. Durch eine achtsame Aufnahme der Waldatmosphäre soll so ein guter Kontakt zur Natur (wieder-)hergestellt werden. Waldputze hingegen beschreiben einen Aufenthalt im Wald, bei dem dieser gezielt von Müll oder anderen schädlichen Einflüssen befreit wird. Im Vordergrund steht hierbei die Sauberkeit der Natur, zu welcher mit dem Aufsammeln von Müll beigetragen wird.

5.4

Alle Gesetze und Bauvorschriften in Bezug auf Landnutzung und Aktivitäten in lokalen und/oder gefährdeten, geschützten Gegenden werden eingehalten

- Ja

Nachweis Einhaltung Gesetze/Bauvorschriften/Umweltprüfung:

Keine Datei übermittelt

- Alle Lizenzen und Genehmigungen sind aktuell
- Auch nicht gesetzlich vorgeschriebene Bereichsmanagementpläne und -anleitungen werden erfüllt

5.5

Bei der Standortwahl, dem Design, dem Zugang des Hotels sowie in allen Hotel-Aktivitäten (inklusive touristischer Führungen) wird das natürliche Erbe berücksichtigt

- Ja
- Der Schutz von sensiblen Arealen und der Selbstreinigungskraft der Ökosysteme wird in Betracht gezogen
- Das Hotel kennt die bestehenden Richtlinien für Besuche von Touristen in Naturarealen und hält sich an diese
- Das Hotel setzt sich mit lokalen Natur- und Denkmalschutzeinrichtungen auseinander, um mögliche Problempunkte bei Besuchen zu besonderen Standorten zu identifizieren
- Das Hotel trägt zur Unversehrtheit und Erreichbarkeit von Naturräumen bei
- Die Integrität und Erschließungsqualität von ursprünglichen Standorten und geschützten Gegenden sind gut erhalten
- Gefährdete oder geschützte Arten wurden nicht verdrängt und die Auswirkung auf jeglichen Lebensraum von Wildtieren wird minimiert und abgeschwächt
- Wasserläufe, Wasserfassungen und Feuchtgebiete wurden nicht geändert, Abfluss ist reduziert wo möglich und Abwasser wird aufgefangen oder abgeleitet und gefiltert
- Auswirkungsbemessung (inklusive kumulativer Auswirkungen) wurde durchgeführt und angemessen dokumentiert
- Das Hotel zeigt Wissen und Einhaltung von (inter)national bestehenden, bewährten Praktiken für die Führung von touristischen Besuchern an kulturell wichtige Orte und zu indigenen Gemeinschaften
- Copyright und Recht des geistigen Eigentums werden respektiert und nötige Berechtigungen eingeholt
- Die Nutzung von Artefakten (Verkauf, Handel und Ausstellung) ist transparent, wird dokumentiert und entspricht lokaler, nationaler und internationaler Gesetzgebung
- Besucher werden davon abgehalten, Artefakte zu entwenden oder zu beschädigen
- Das Hotel zieht die Umwelt bei Neubau-, Renovierungs- und Abrissarbeiten in Betracht

5.6

Einhaltung von Land-, Wasser- und Grundstücksrechten

- Land-, Wasser- und Eigentumsrechte wurden auf legale Weise erworben

Land-/Eigentumsnachweis:

Keine Datei übermittelt

- Kommunikation, Rücksprache und Engagement mit lokalen und einheimischen Gemeinschaften sind dokumentiert
- Die Integrität von archäologischem und kulturellem Erbe, sowie heiligen Orten ist gewährleistet

- Das Hotel beeinträchtigt nicht den Zugang der Anwohner zu lokalen Gütern, Stätten und Traditionsorten von historischer, archäologischer, kultureller und spiritueller Bedeutung
- Ein Nachweis von freiem, vorzeitigem und vorinformiertem Einverständnis durch die lokale Gemeinschaft ist dokumentiert, wo relevant (keine unfreiwillige Umsiedlung und Landverkäufe)

5.7

Das Hotel unterstützt lokale Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, die auf der Natur, Geschichte und Kultur der Region basieren

- Ja

Einkauf - Abschnitt 6 von 10

Der Einkauf ist ein zentrales Steuerungsorgan und Indikator für nachhaltiges Wirtschaften. Regionale, saisonale, Bio- und fair gehandelte Produkte nehmen zunehmend einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und der Wertekette im Hoteleinkauf ein.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 5
Geschlechtergleichheit
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

6.1

Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für den F&B Bereich des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten:
Es wurde folgende Datei übermittelt:
Lieferanten.docx

Ja und zwar zu:

- 30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.2

Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für andere Verbrauchsmittel des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

Rechnungen/Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Lieferanten.docx

Ja und zwar zu:

30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.3

Das Waschen von diversen Artikeln (z. B. Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel) erfolgt bei einer Wäscherei im Umkreis von ≤ 30 km zum Standort

Rechnung Wäscherei:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Hauseigene Wäscherei.docx

Hauseigene Wäscherei

10km

20km

30km

Die Wäscherei ist nachhaltig zertifiziert

6.4

Das Hotel achtet beim Kauf/Leasing/Miete auf nachhaltig produzierte Textilien (z. B. GOTS (Global Organic Textile Standard), Fairtrade, Cotton made in Africa) bzw. auf nachhaltige Rohmaterialien wie Bio-Baumwolle, recyceltes Polyester oder Lyocell/Tencel)

Bettwäsche

Handtücher

Berufsbekleidung

Bademäntel

Matratzen

6.5

Der Einkauf nachhaltiger Produkte in diversen Warengruppen (z. B. „Blauer Engel“, FSC Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft, klimaneutral) erfolgt zu

30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.6

Das Hotel kauft umweltschonende Pflege- und Kosmetikprodukte für die Hotelzimmer ein

Nachhaltig zertifizierte

Vegane (ohne tierische Inhaltsstoffe)

Tierversuchsfrei hergestellte

6.7

Das Hotel bietet folgende regionale (im Umkreis von ≤ 100 km produzierte) Getränke an

Hauseigenes Trinkwasser / Quelle

Wolfra / frisch gepresste Obstsäfte Frühstück

Brauerei Schlossbräu

Brennerei Liebl

6.8

Das Hotel führt auf der Speisekarte vegane Speisen & Getränke

10% bis 15%

15% bis 20%

> 20%

6.9

Das Hotel bietet pflanzliche Alternativen (vegan) auf dem Frühstücksbuffet an (z. B. alternative Milchprodukte)

10% bis 15%

15% bis 20%

> 20%

6.10

Das Hotel bietet in der Minibar vegane Getränke oder Snacks an

Ja

6.11

Der Einkauf saisonaler Produkte beträgt mindestens 30% im F&B-Bereich

Ja

6.12

Das Hotel bevorzugt ökologisch/biologisch zertifizierte Produkte und kauft folgende ein

Bio Putzmittel EM Chiemgau

Biobäcker Laumer

Eier von Kreuzerhof

Biomezgerei Pichler

6.13

Das Hotel bevorzugt fair gehandelte Produkte (Fair for Life, Fairtrade, Naturland Fair, SPP, WFTO) und kauft folgende ein

Kaffee von Westhoff

Zucker

einzelne Souvenirs im Shop

6.14

Das Hotel kauft folgende vegane Produkte

6.15

Das Hotel bezieht Fisch aus biologischer Aufzucht und schonenden Fangmethoden (z. B. MSC-Zertifizierung, regional aus heimischen Gewässern) zu

Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

doc06001320250523110924.pdf

30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.16

Das Hotel verwendet Fleisch aus biologischer Haltung zu

Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen:

Keine Datei übermittelt

30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.17

Das Hotelrestaurant kocht mit frischen Zutaten und verzichtet auf Lebensmittel mit Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Konservierungsstoffen, künstlichen Zusätzen und E-Nummern

30% bis 60%

60% bis 90%

>90%

6.18

Der Anteil am Convenience Food im Hotel ist höchstens 20%

Ja

6.19

Gefährdete Arten werden nicht angekauft oder verkauft

Ja

6.20

Das Hotel organisiert den Einkauf von Verbrauchsgütern und Einwegartikeln, einschließlich Lebensmitteln, sorgfältig, um den Abfall zu minimieren

Ja

Nachweis Organisation (ggf. Screenshot Softwaresystem):

Keine Datei übermittelt

6.21

Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte

Ja

regionale Lieferanten / Hogast

6.22

Die Organisation hat eine Einkaufspolitik, die ökologisch nachhaltige Lieferanten und Produkte bevorzugt

Ja

Die Einkaufspolitik deckt Investitionsgüter, Lebensmittel, Getränke, Baumaterialien und Verbrauchsgüter ab

Regionalität und Mobilität - Abschnitt 7 von 10

Regionalität und Mobilität sind zentrale Indikatoren von Nachhaltigkeit. Regionalität trägt zur Unternehmensidentifikation und einem qualitativen Wachstum bei. Das Thema Mobilität erfordert zukunftsweisende Ansätze im Tourismus.

SDG 1

- Keine Armut
- SDG 2
- Kein Hunger
- SDG 3
- Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
- Hochwertige Bildung
- SDG 5
- Geschlechtergleichheit
- SDG 8
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9
- Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10
- Weniger Ungleichheiten
- SDG 11
- Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13
- Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
- Leben unter Wasser
- SDG 15
- Leben an Land
- SDG 16
- Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen
- SDG 17
- Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

7.1

Das Hotel arbeitet mit der lokalen Destination-Management-Organisation oder einer gleichwertigen Institution zusammen

Ja

Nachweis Partnerschaft/Kooperation:

Keine Datei übermittelt

Das Hotel engagiert sich zusätzlich in der Planung und im Management von nachhaltigen Tourismusinitiativen

7.2

Das Hotel deklariert und informiert über die Herkunft der Produkte auf der Speisekarte/Getränkemenu

Ja

7.3

Gäste können im Hotel regionale/selbsthergestellte Produkte erwerben, welche auf der Kultur, Geschichte und natürlichen Umgebung des Hotels beruhen

eigene Kosmetikprodukte

Honig

Spirituosen

hauseigene Pralinen

7.4
Mitarbeiter kennen die Herkunft und Qualität der Produkte und Lieferanten in der Region

Ja

7.5
Das Hotel setzt im Spa-Bereich regionale, nachhaltig zertifizierte oder vegane Pflegeprodukte/-substanzen ein

Produktübersicht inkl. Zertifizierungen:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Kosmetiklinie.docx

Regional

Nachhaltig zertifiziert

Vegan

7.6
Mindestens die Hälfte der Hotelmitarbeiter wohnen in einem Radius von maximal 30 km zum Hotel

Auflistung Anreiseweg (Einweg) in km:

Keine Datei übermittelt

10km

20km

30km

7.7
Das Hotel bietet Tagungspauschalen mit regionalen, Bio- oder veganen Produkten an

Ja

Tagungsangebot:

Keine Datei übermittelt

7.8

Das Hotel bietet das Ausleihen von Fahrrädern aktiv an

- Eigene Fahrräder vorhanden
- Über Anbieter/Kooperationspartner
- Vorhandensein von E-Bikes
- Zusätzlich überdachter und gesicherter Fahrradparkplatz vorhanden

7.9

Angaben zum Thema Mobilität der Gäste

- Gäste erhalten Informationen über emissionsarme Anreisemöglichkeiten (z. B. Bahn)
- Übernachtungspreis inkl. ÖPNV-Ticket
- ÖPNV-Ticket gegen Ermäßigung erhältlich
- E-Ladesäule ist vorhanden
- Mögliche Anmietung von E-Autos vor Ort ist gegeben
- Das Hotel bietet seinen Gästen einen Elektro-Shuttle an

7.10

Angaben zum Thema Mobilität des Hotels

Liste Mitarbeiter inkl. Anreiseform (ab 15 MA):

Keine Datei übermittelt

- mindestens 10% der Mitarbeiter kommen zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Arbeit
- mindestens 10% der Mitarbeiter kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mitfahrgelegenheiten zur Arbeit
- Der eigene Fuhrpark besteht aus Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid, Wasserstoff)
- Das Hotel bietet Möglichkeiten für nachhaltige Transportalternativen für Mitarbeiter an

7.11

Das Hotel setzt auf Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen

Zertifizierung Barrierefreiheit:

Keine Datei übermittelt

- barrierefreie Zimmer mit Bad
- Parkplätze
- Zugang zu öffentlichen Bereichen/Outlets (z. B. Rampe, Aufzug, Türbreite)
- Barrierefreie touristische Angebote
- Vermarktung barrierefreier Angebote z. B. via Online-Plattformen, Netzwerke
- Klare und akkurate Informationen sind für alle zu jeder Zeit zugänglich
- Die Barrierefreiheit wurde zertifiziert oder von relevanten Nutzergruppen/Experten bestätigt

7.12

Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- Ja

7.13

Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie bei Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- Ja

7.14

Gäste erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- Ja

7.15

Gäste erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- Ja

Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung - Abschnitt 8 von 10

Qualitätssicherung ist ein Kernprozess von Nachhaltigkeit und wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. Dessen Weiterentwicklung bedeutet Zukunftssicherung durch zufriedene und motivierte Mitarbeiter und Stammgäste sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

8.1
Geschäftsprozesse (z. B. Arbeitsanweisungen) und Organisationsstruktur im Hotel sind in einem Qualitäts-/Umwelthandbuch dokumentiert

ISO 9001 Zertifizierung, ISO 9001 Zertifizierung, ISO 14001 Zertifizierung, Organigramm/ Stellenbeschreibung (Qualitätsbeauftragter):

Es wurde folgende Datei übermittelt:

Hotel Lindenwirt_Organigramm Kommunikationsplan_Vorlage.docx

Ja

Qualitätszertifizierung nach ISO 9001 liegt vor

Qualitätszertifizierung nach ISO 14001 liegt vor

Qualitätsbeauftragter ist im Hotel benannt und dokumentiert (z. B. Stellenbeschreibung)

8.2
Das Hotel berücksichtigt bei seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten mindestens fünf der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG, Sustainable Development Goals)

Ja



8.3
Das Hotel wählt zu mindestens 80% Lieferanten mit zertifiziertem Nachhaltigkeitssystem aus (z. B. klimaneutrale Produkte, United Nation Global Compact Network) und führt mindestens einmal jährlich eine Lieferantenbewertung nach den Kernkriterien Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit durch

Ja

Auflistung Lieferanten inkl. Zertifizierung:

Keine Datei übermittelt

Wenn nein:

- Mind. 50% der Lieferanten sind regional
- Mind. 50% der Lieferanten arbeiten nach einem Nachhaltigkeitskonzept
- Mind. 50% der Lieferanten sind als nachhaltig zertifiziert

8.4
Das Hotel ermutigt Lieferanten, umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu agieren

Ja

8.5
Lieferanten halten die Regeln des Verhaltenskodex mit sozialen, ökologischen und ethischen Standards des Hotels ein

Ja

8.6
Das Thema Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen

Ja

Das Hotel hat einen Arbeitskreis für Nachhaltigkeit, welcher aktiv Projekte bearbeitet

8.7
Über Effizienzmaßnahmen im Bereich Unternehmensökologie (Energie, Wasser, Abfall) wird regelmäßig geschult (mehrmals pro Jahr) und zur Umsetzung angehalten

Verpflichtend

Ja

8.8
Mitarbeiter/neue Mitarbeiter erhalten vom Hotel schriftliche Informationen über umweltfreundliche Tipps/Verhalten am Arbeitsplatz (z. B. enthalten in Begrüßungsmappe zur Einstellung, Aushang an interner Informationswand etc.)

Verpflichtend

Ja

8.9
Der Einsatz und Umgang mit Betriebsmitteln ist dokumentiert (z. B. Hygienepläne, Reinigungspläne)

Ja

vorbeugende Schädlingsbekämpfung (chemische, physikalische oder biologische Maßnahmen zur Bekämpfung von als Schädlingen angesehenen Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen) findet statt

Kontrolle der eingesetzten Reinigungsmittel (z. B. Einsatz von zugriffsgeschützten Dosieranlagen)

8.10

Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig die Zufriedenheit der Gäste, wobei Aspekte der Nachhaltigkeit inkludiert sind

Ja

(Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert

Weiterempfehlungsrate auf Holidaycheck ist ≥ 85 Prozent und/oder auf Tripadvisor beträgt mindestens 4 von 5 Punkten

Nutzung eines Bewertungstools (z. B. Customer Alliance, Trust you)

Das Hotel ergreift Verbesserungsmaßnahmen, wenn nötig

Bitte angeben:

8.11

Das Hotel erhebt regelmäßig den Grad der Mitarbeiterzufriedenheit

Ja

(Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert

Bitte angeben:

8.12

Mitarbeiter können Verbesserungsvorschläge im Hotel einreichen

Ja

Prozess ist geregelt und dokumentiert

Anreizsystem (monetär/materiell/immateriell) besteht hierfür

8.13

Durch eine CO₂-Bilanzierung werden die wesentlichen Treibhausgasemissionen des gesamten Hotels identifiziert

Ja, Name des Anbieters

Vertrag CO₂-Bilanzierung:

Keine Datei übermittelt

Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren

8.14

Das Hotel führt einen Ausgleich der CO₂-Emissionen für folgende Bereiche/Produkte durch

Tagungs-/Veranstaltungsbereich

Anreise der Gäste

Gäste können Hotelaufenthalt freiwillig kompensieren (z.B. online bei der Buchung oder am Empfang)

Printprodukte

Webhosting erfolgt durch 100% grünen Strom

Nutzung eines klimaneutralen Hotspots

8.15

Alle entstandenen CO₂-Emissionen werden jährlich vollständig ausgeglichen.

Ja

Bitte angeben:

8.16

Die Aktivitäten des Hotels gefährden nicht die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit grundlegenden Gütern wie Essen, Wasser, Strom, Gesundheitspflege und sanitäre Anlagen

Betriebsgenehmigung/Einhaltung Umweltauflagen:

Keine Datei übermittelt

Ja

8.17

Die Aktivitäten des Hotels wirken sich nicht nachteilig auf den Zugang zu den lokalen Lebensgrundlagen aus, einschließlich der Nutzung von Land- und Wasserressourcen, Wegerechten, Verkehr und Wohnraum

Betriebsgenehmigung/Einhaltung Umweltauflagen:

Keine Datei übermittelt

Ja

8.18

Das Hotel verfügt über eine nachhaltige und gesundheitsbewusste Ausstattung, die auf die lokale Kultur zurückgreift (z.B. Mobiliar und/oder Einrichtungen sind überwiegend aus nachhaltiger Herstellung, biologischen Materialien oder Massivholz)

- Sämtliche Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsmaterialien sind umweltfreundlich, recycelt oder recyclingfähig
- Bei Renovierungen oder Neubau werden nachhaltige Bauweisen und Materialien bevorzugt, möglichst mit zugehöriger Zertifizierung
- Für die Dekoration im Hotel werden Naturmaterialien verwendet
- Es wird, wo möglich, auf lokale Materialien, Praktiken und Handwerkskunst zurückgegriffen
- Lokale Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert
- Lokale, authentische, traditionelle Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert

Soziale Verantwortung - Abschnitt 9 von 10

Gesellschaftliches Engagement ist die tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und Motivation für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt im Dreiklang von Ökologie, sozialer und ökonomischer Verantwortung.

SDG 1

Keine Armut

SDG 2

Kein Hunger

SDG 3

- Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
- Hochwertige Bildung
- SDG 5
- Geschlechtergleichheit
- SDG 8
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
- Weniger Ungleichheiten
- SDG 16
- Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17
- Partnerschaften zur Zielerreichung

9.1
Das Hotel betreibt fairen Umgang mit allen Stakeholdern (Mitarbeitern, Lieferpartnern, Gästen etc.)

Ja

Code of Conduct:

Es wurde folgende Datei übermittelt:

doc06002720250523132038.pdf

9.2
Das Hotel unterstützt aktiv (lokale) Initiativen oder Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bzw. zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und des kulturellen Erbes

Verpflichtend

Ja, und zwar

Helfer vor Ort bzw. BRK Rotes Kreuz

Bitte angeben:

Unterstützung von Projekten in EUR/Jahr

Unterstützung von Projekten in Tagen/Jahr

Materielle Unterstützung von Projekten

Gutscheine für Tombolas, kostenfreie Christbäume für Vereine

9.3
Die Unterstützung der genannten Initiativen wird kommuniziert

Ja

9.4

Das Hotel fördert angemessene Arbeit und orientiert sich an fairen Löhnen und Tarifvereinbarungen

Mitarbeiter-Vertrag:

Keine Datei übermittelt

Ja

Das Gehaltsniveau wird beobachtet und regelmäßig den Normen eines existenzsicheren Lohns im Anstellungsland angeglichen

Arbeitsverträge enthalten Unterstützung von Krankenversicherung und sozialer Absicherung

9.5

Das Hotel ist bestrebt auch lokalen Einwohnern Karrierechancen zu ermöglichen

Ja

Das Hotel bevorzugt bei der Suche nach Mitarbeitern den regionalen Markt

Es werden Trainings angeboten, welche die Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger erhöhen

Einheimische erhalten regelmäßige Weiterbildungen und gleiche Aufstiegschancen (inklusive Führungspositionen)

9.6

Hotelmitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen/Weiterbildungen zu ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten teil

Schulungsdokumentation:

Keine Datei übermittelt

Interne Schulungen/Weiterbildungen

Externe Schulungen/Weiterbildungen für mindestens 20% der Mitarbeiter pro Jahr

Mindestens zwei Mal jährlich Schulung mit Fokus auf die Nachhaltigkeit

Mitarbeitertrainings und Anleitungsmaterialien sind in verschiedenen Formaten verfügbar

9.7

In diesen Schulungen werden folgende Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt

Umweltpraktiken

Gesellschaftliche und kulturelle Praktiken

Wirtschaftliche und qualitative Fragen

Menschenrechtsfragen

Gesundheits- und Sicherheitspraktiken

Risiko- und Krisenmanagement

9.8

Ein System mit Angeboten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist im Hotel etabliert

Tägliches Angebot an Obst/Gemüse in Kantine vorhanden

Sport-/Entspannungs-/Ernährungsangebote für Mitarbeiter

Betriebsarzt steht zur Verfügung

Physische und psychische Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen liegt vor

optimal gestalteter Arbeitsplatz zur Minderung von Belastungen (z. B. Beleuchtung, Ergonomie)

9.9

Das Hotel erhebt regelmäßig Daten zur Beschäftigungsstruktur

Ja

Bitte angeben:

Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit äquivalente)

36

Anzahl Auszubildende

4

Anzahl Führungspositionen

5

Anteil Frauen in Führungspositionen

75%

Anzahl Fachkräfte

30

Anzahl Aushilfen/Saisonkräfte

30

Anzahl lokaler Mitarbeiter

50

9.10

Das Hotel verfügt über ein auf Diversity* gerichtetes Management für Chancengleichheit

Code of Conduct:

Keine Datei übermittelt

- Ja
- Das Unternehmen berücksichtigt in der Mitarbeiterstruktur und beim Recruiting Gruppen, bei welchen ein Risiko der Diskriminierung besteht
- Interne Beförderungen schließen diese Gruppen mit ein

*Mit Diversity ist die Anerkennung und Wertschätzung gemeint, die alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Weltanschauung oder ihren psychischen und physischen Merkmalen gleichermaßen verdienen. Innerhalb eines Unternehmens bedeutet das, auf gesellschaftliche Barrieren zu verzichten, Gleichbehandlung zu fördern, Diskriminierung abzuschaffen und sich Vielfalt in personeller und sozialer Hinsicht zu Nutze zu machen.

9.11

Die Organisation hat eine Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung

- Ja

9.12

Die Richtlinie gilt für Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten und andere gefährdete Gruppen

- Ja

9.13

Die Richtlinie ist dokumentiert und wird von der Organisation befolgt.

- Ja

9.14

Das Hotel bietet Mitarbeitern folgende Vorzüge

- Überstundenregelung (z.B. Freizeitausgleich, Bezahlung)
- Übertarifliche Bezahlung

- Mitsprache bei Dienstplangestaltung
- Freiwillige Sozialleistungen (z.B. VWL-Zulage)
- Zahlung von Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld
- Jobticket für den ÖPNV
- Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Dokumentiertes Mitarbeitergespräch
- Ansprechende Sozialräume
- Planung von Urlaub (≥ 3 Wochen)
- Nutzung von Hoteleinrichtungen (z.B. Wellnessbereich/Fitnessraum)
- Family & Friends-Raten/Vergünstigungen für Mitarbeiter
- Job-Transfer innerhalb (z.B. zwischen Hotels einer Hotelgruppe)
- Förderprogramm für Auszubildende
- Gewährung von Bildungsurlaub (z.B. 5 Tage pro Jahr)
- Zuschuss/Kostenübernahme für Weiterbildungen
- Eigene (Weiterbildungs-) Akademie
- Kooperationen mit Anbietern zur berufsbegleitenden Weiterbildung
- Programme zur Karriereentwicklung
- Materielle Anreize für Zielerreichung
- Geldwerte Vorteile (z.B. Dienstwagen, Wohnung)
- Ausstattung wie Handys/Laptops für Abteilungsleiter
- Möglichkeit von Homeoffice
- Mitarbeiterunterkunft/-wohnhaus
- Anwesenheitskost
- Vegane oder Bio-Gerichte
- Eigener Kindergarten/Kita bzw. finanzielle Unterstützung hierfür

- Betriebsausflug/Betriebsfest
- Mitarbeiterversammlung
- Persönlicher Pate zur Einarbeitung

Wirtschaftliche Verantwortung - Abschnitt 10 von 10

Wirtschaftliche Stabilität von Unternehmen ist eine tragende Säule und sichert qualitatives und quantitatives Wachstum. Die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sind dabei essentiell und stehen für ein Verantwortungsbewusstsein, um externen Ansprüchen und Erwartungen von Gästen, Investoren oder Medien zu begegnen.

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

10.1

Das Hotel erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten

- Ja

Bitte angeben:

- Umsatzstruktur
- Umsatz pro Mitarbeiter
- Umsatz pro verfügbarem Zimmer
- Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Gast
- Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Servicemitarbeiter
- Spa-Umsatz pro Gast
- Spa-Umsatz pro Spa-Mitarbeiter
- Bankett-Umsatz pro Tagungsteilnehmer
- Bankett-Umsatz pro Bankettmitarbeiter

Durchschnittliche Zimmerauslastung

70

Durchschnittlicher Zimmerpreis

190

Zimmer Yield (RevPar)

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
- Personalumschlag (Personalabgänge/durchschnittlicher Personalbestand)
- Personalaufwandsquote
- Krankenstand
- Investitionsquote

10.2

Der Anteil des in der Region gehaltenen Kapitals/Eigentums der Hotelimmobilie liegt bei über 50%

- Ja

10.3

Das Hotel verfügt über einen langfristigen Investitionsplan

- Ja
- im Investitionsplan sind ökologische Aspekte berücksichtigt

10.4

Mitarbeiter werden regelmäßig über Hotelkennzahlen informiert (z. B. in Meetings)

- Ja

10.5

Das Hotel verfügt über ein Risikomanagementsystem* in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Unternehmensrisiken

Dokumentation Risikomanagementsystem:

Keine Datei übermittelt

- Ja

*Risikomanagement umfasst sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Minimierung und Kontrolle von Risiken entlang der Wertekette im Hotel.

10.6

In den letzten 3 Jahren konnte das Hotel kontinuierliche Weiterentwicklung in folgenden Bereichen verzeichnen

Ja

Bitte angeben:

Umsatz

Ertrag

Investition

Auslastung

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Ausbildungsplätze

Anzahl Stammgäste

Kundenzufriedenheit

Mitarbeiterzufriedenheit

Innovationsgrad

qualitative Netzwerke

gesellschaftliches Engagement

regionale Lieferanten

Bio-Produkte

vegane Produkte

Fairtrade Produkte

klimaneutrale Produkte

umweltrelevante Indikatoren (z. B. Energieaspekte)